

MIT NACHHALTIGKEITS- MANAGEMENT...

...zur zukunftsfähigen Mobilität

Stephan Bongwald, Nachhaltigkeitsbeauftragter



Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

Barmenia-Nachhaltigkeitsbeauftragter Stephan Bongwald



Ausbildung und persönliche Meilensteine Nachhaltigkeit

- Versicherungskaufmann IHK
- Diplom-Betriebswirt (Kommunikation und Handel)
- PR-Berater PZOK (Deutsche Presseakademie)

Nachhaltigkeit

- 2008: Erste berufliche Berührungspunkte
- 2009: Erstellung Nachhaltigkeitsbericht nach GRI, mittlerweile nach DNK
- 2011: Umweltmanagementteam, Koordinator
- 2012: Nachhaltigkeitsbeauftragter
- 2017: Umweltpreisträger B.A.U.M. e. V.



Barmenia: die unabhängige, mittelständische Versicherungsgruppe



Wir stellen uns vor

- Gründung: 1904 (Wuppertal und Leipzig)
- Kranken-, Lebens-, Haftpflicht-, Unfall-, Kfz- und Sachversicherungen
- Über 2,5 Mio. Kunden in Deutschland
- Kapitalanlagenbestand von 14,8 Mrd. EUR
- Hauptstandort Wuppertal und 70 Außenstellen
- Beschäftigte
 - Deutschlandweit: 3.800, darunter 180 Auszubildende
 - Wuppertal: 1.800
- Unser Slogan: **Barmenia EINFACH. MENSCHLICH.**
- Unser Versprechen: **#MachenWirGern**



www.barmenia.de

Ökonomie + Soziales + Ökologie = Nachhaltigkeit

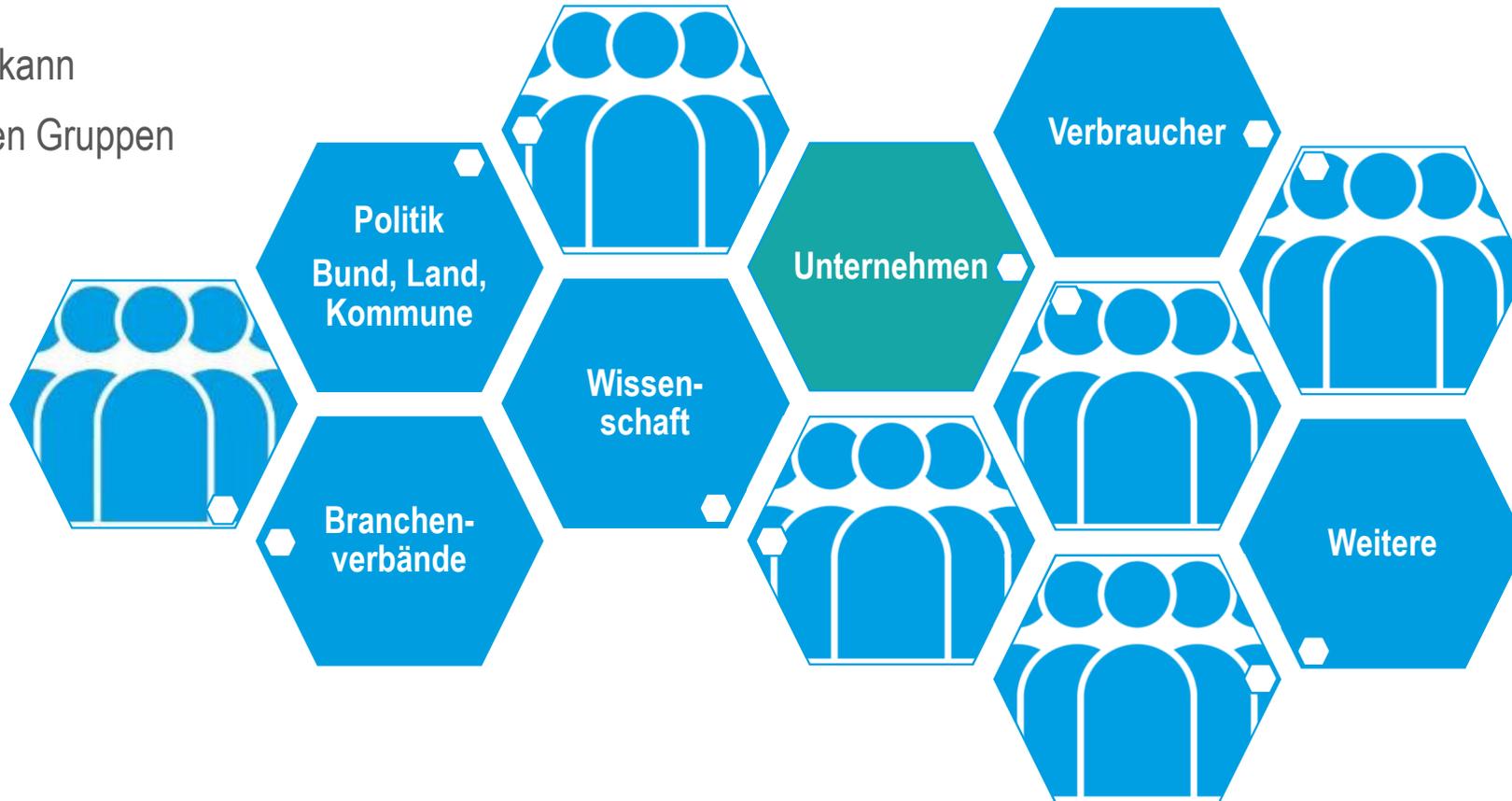
Nachhaltigkeit muss ganzheitlich und die Dimensionen müssen gleichrangig betrachtet werden.



Beteiligte Gruppen einer zukunftsfähigen Mobilität

Mobilität neu denken und zu entwickeln benötigt breite Unterstützung

Eine Person kann verschiedenen Gruppen angehören.



Rolle von Unternehmen am Beispiel Versicherungen



Mobilität neu denken und entwickeln

Im Geschäftsmodell „Versicherungen“

Versicherungsschutz für

- Flugzeuge
- Fern- und Nahverkehr Bahn
- ÖPNV
- Kfz (auch Hybridfahrzeuge und E-Mobile)
- E-Scooter
- E-Bikes
- Pedelecs und Fahrräder

**Funktion: Abdeckung von gesellschaftlichen Risiken
und Wegbereiter für technologischen Fortschritt**

Mitarbeiter als Nutzer von Mobilität im Geschäftsbetrieb



Wir gestalten eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen!

Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

Unsere Unternehmenskultur: Verantwortung übernehmen



Wir handeln wirtschaftlich,
tragen soziale Verantwortung
und sind umweltbewusst.

Nachhaltigkeitsmanagement bei der Barmenia



Wertvoll für die Gesellschaft
Wir binden unsere Anspruchsgruppen zur Ermittlung von wesentlichen Themen ein.

Sozialschutzfunktion
Unsere Berater haben die Aufgabe, die individuelle Vorsorge und die Menschen in der Gesellschaft zu stärken.

Kundengelder
Investitionen setzen wir verantwortungsvoll ein unter Berücksichtigung von Sozial- und Umweltaspekten.

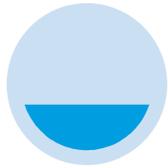
Innovationen mit Haltung
Unsere Versicherungen sind Bestandteil gesellschaftlicher Lösungen.

Glaubwürdig durch Transparenz
Kennzahlen und Kommunikation fördern unsere Entwicklung.

Kunden stehen im Mittelpunkt
Unseren Kunden bieten wir Sicherheit durch eine unabhängige Gemeinschaft im Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit.

Umweltbewusstsein leben
Wir haben CO₂-Emissionen gesenkt und sind klimaneutral seit 2015.

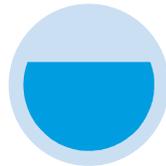
Den Menschen im Blick
Unseren Arbeitnehmern bieten wir Lösungen für die Herausforderungen des Lebens.



Ziel CO₂-Neutralität

Ausgleich von verbleibenden Emissionen

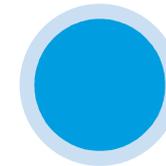
- Um gesamtgesellschaftliche Aufgaben zu erfüllen, z. B.
 - Internationale Klimaschutzabkommen
 - Sustainable Development Goals
- Um unseren Anspruch der Unternehmensverantwortung zu erfüllen



Datenerfassung

Energie- und Umweltmanagement

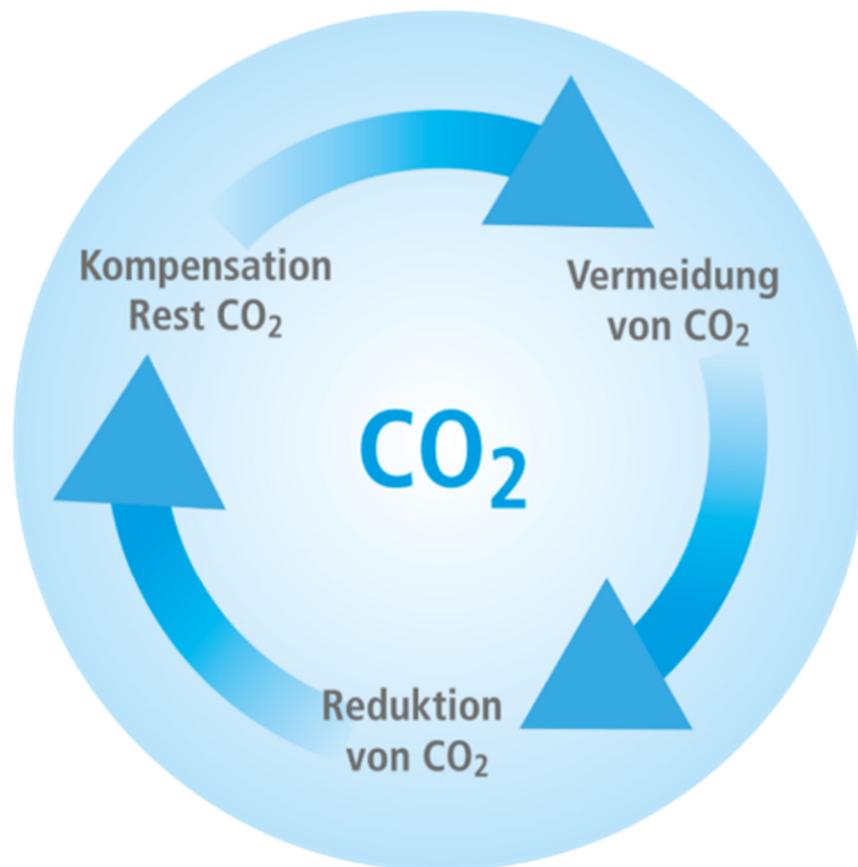
- Erstellung der CO₂-Bilanz
- Kontinuierliche Fortschreibung der Verbrauchswerte und Emissionen
- Optimierung des Systems zur Verbrauchsreduktion



Kostensparnis

Verbrauchssenkungen führten und führen zu Einsparungen

Von 2010 bis heute drei Viertel der CO₂-Emissionen gesenkt



Erstellung einer CO₂-Bilanz für die Hauptverwaltung

- Gebäudeenergie
- Papier
- Wasser
- Kühl- und Löschmittel
- Geschäftsreisen
2019: 1.300 Mitarbeiter; 1,8 Mio. km; 211 t CO₂
 - Bahnreisen
 - Flugreisen Kurz- und Langstrecke
 - Fahrzeugflotte
 - Taxifahrten

Wir sind eine Autofahrer-Nation!

Wie schaffen wir den Weg zu einer gesellschaftlich-akzeptierten und zukunftsfähigen Mobilität?



Wie schaffen wir Akzeptanz bei den Kolleginnen und Kollegen?

Wir setzen auf Sensibilisierung sowie Reisevermeidung.



Informationen

Richtlinien

Ausprobieren

Regeln

Argumentation

Beratung

Kooperation

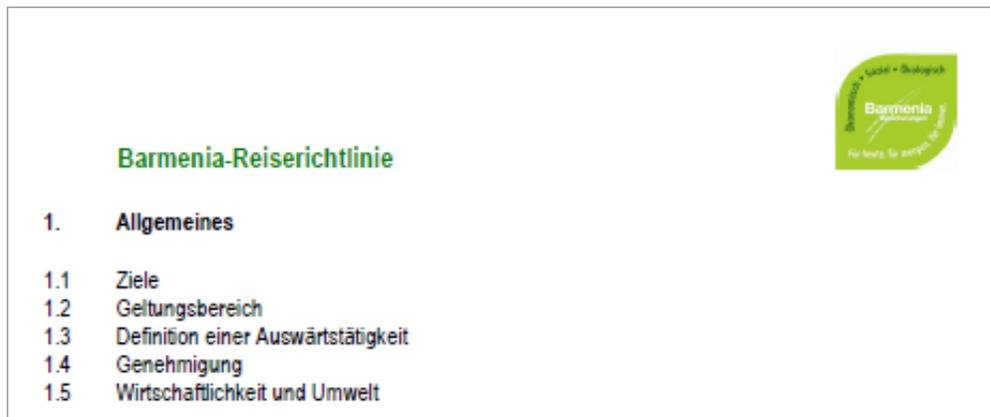
Forschung

Auszeichnungen

Multiplikatoren

Digitalisierung

Auszug „Wirtschaftlichkeit und Umwelt“



Arbeitgeber hat Fürsorgepflicht:

Abwägen von Wirtschaftlichkeit, Wohlfühlfaktoren,
Gesundheit, Familie, Umwelt, Geschmack,...

Die für Auswärtstätigkeiten anfallenden Kosten sind möglichst gering zu halten. So können bereits durch eine sorgfältige Vorbereitung einer Reise die Kosten optimiert und die Umwelt geschont werden.

Hierzu einige Beispiele:

- Können mehrere Reisen zusammengelegt werden?
- Welches ist das für den Anlass günstigste Verkehrsmittel? (ganzheitliche Betrachtung!)
- Kann eine umweltfreundlichere Alternative genutzt werden?
- ...

Aktive Unterstützung durch Reisemanager



Richtlinien, Information und Beratung

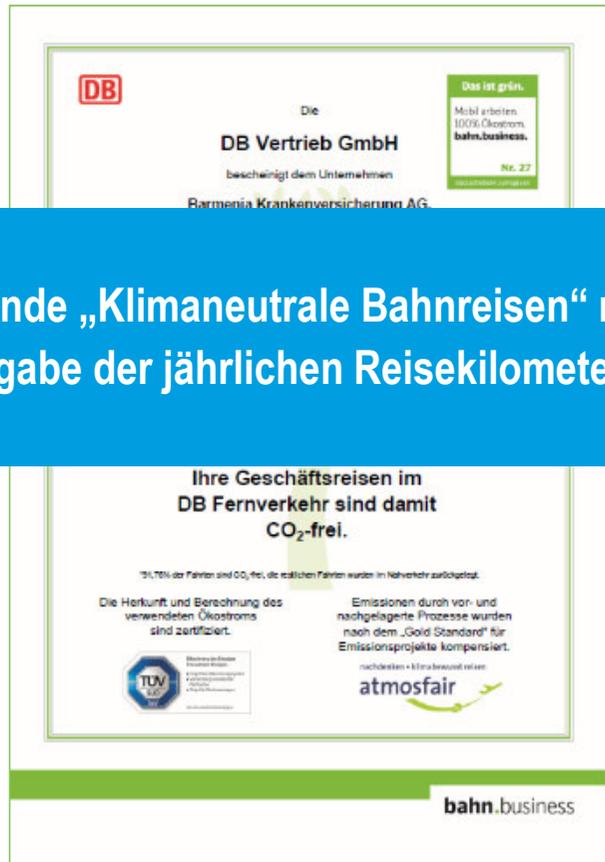
- Reiserichtlinie für Innen- und Außendienst
- CO₂-Emissionen werden im Buchungstool bei Flugreisen ausgewiesen (im Vergleich zur Bahn)
- Reisemanager rufen Mitarbeiter aktiv an, um Unterstützung anzubieten und Sensibilisierung bei Dienst-/Flugreisen
- Aktive Beteiligung unseres Reisemanagers am Zukunftsprojekt „MO>E“ der Deutschen Bahn mit Auszeichnungen
- Gespräche mit Autovermietungen: Möglichkeiten zur Anmietung von E- oder Hybridfahrzeugen, Carsharing



Fokus auf klimaneutrale Bahnreisen seit 2012



Hinweise für Mitarbeiter



Urkunde „Klimaneutrale Bahnreisen“ mit Angabe der jährlichen Reisekilometer



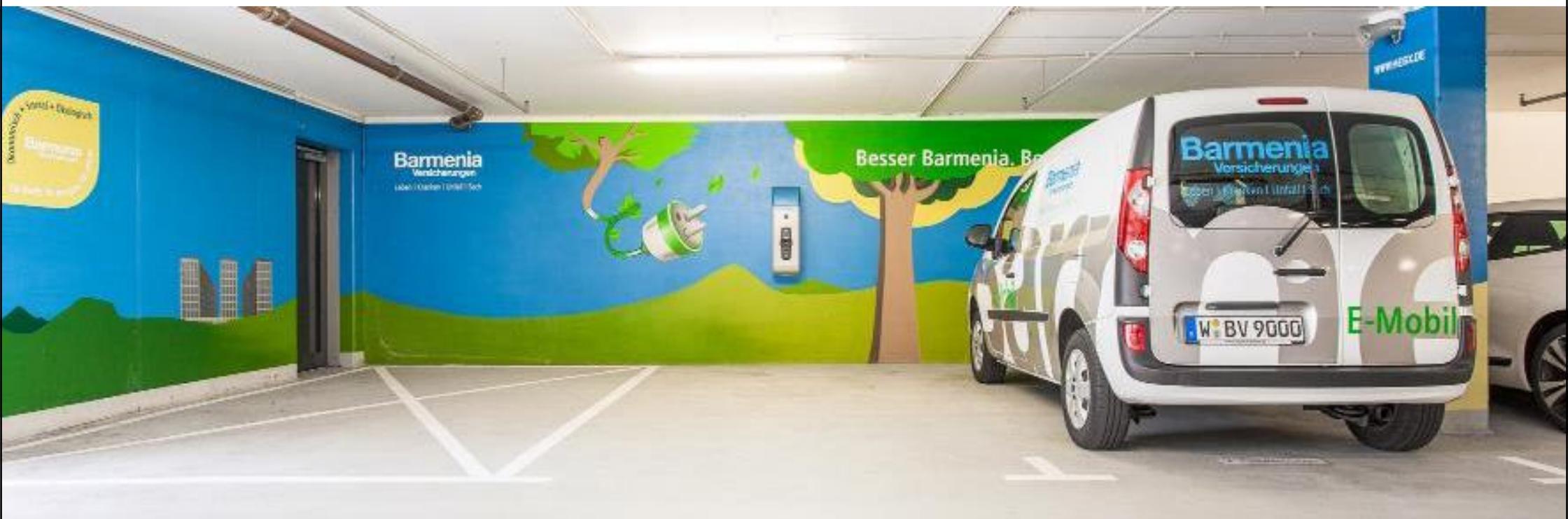
Plakate,
Intranet-Hinweise,
Informationen...



E-Mobilität



Maßnahmen der Barmenia seit 2012, u. a.



Zwei E-Tankstellen in Einfahrt zur Mitarbeitertiefgarage mit auffälliger Visualisierung inkl. E-Mobil (Kurierfahrzeug)

Sensibilisieren, statt Sanktionen: Nachhaltigkeitstage von 2013-2017

Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.



Bahnreisen



E-Mobilität und
Wasserstofffahrzeug



ÖPNV

2017: „Mobil denken und handeln“



Fahrräder, Pedelecs und Scooter



Beratung zu alternativen Mobilitätsformen

Werbung für das Jobticket



Barmenia und WSW werben für ÖPNV



Barmenia und WSW beraten Barmenianer regelmäßig in der Hauptverwaltung

Was macht den ÖPNV attraktiv?

- Arbeitgeberzuschuss
- Mittlerweile AG-Zuschuss über Tarifvertrag Versicherungsbranche
- Rabatte durch ÖPNV-Anbieter
- Eigene Haltestelle „Barmenia-Allee“ direkt vor der „Haustür“

Rabatte bis zu 50 %

Sensibilisierung durch Fotoaktionen beim „internationalen autofreien Tag“



Geringe Präsenz, obwohl mehrere hundert Personen nicht mit dem Auto kommen. evtl. Gründe:

- Fototermin um 9 Uhr „mitten“ in der Arbeitszeit
- Kein Interesse auf Foto zu sein



Dieser Tag ist jedes Jahr am 22. September

Sensibilisierung, statt Sanktionen: Mitarbeiterzeitschrift

HZ! 2017.03

Barmenia
Versicherungen
Ihre Partnerin für Ihr Leben

Mobilität verändern

Home | << Seite 03 / 10 >>

Doppelt gut:
Veränderte Mobilität für Klima- und Gesundheitsschutz

Der Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung verfolgt im Bereich der Mobilität ambitionierte Ziele: Das Verkehrssystem in Deutschland soll im Jahr 2050 nahezu unabhängig von Kraftstoffen mit fossilem Kohlenstoff ("dekarbonisiert") und somit weitgehend treibhausgasneutral sein, um die anspruchsvollen nationalen Klimaschutzziele zu erreichen – mit positiven Folgen auch für die Gesundheit.

Aktuell stößt der Verkehr in Deutschland genauso viel CO₂ aus wie im Jahr 1990. Zwar sind die Fahrzeuge heute effizienter, doch wird dieser positive Effekt durch einen Anstieg des Verkehrsaufkommens aufgehoben. Außerdem gehen Prognosen davon aus, dass das Verkehrsaufkommen bis 2050 weiter zunehmen wird. Um die Klimaschutzziele dennoch zu erreichen, müssen deshalb unterschiedliche Maßnahmenpakete umgesetzt werden.

Verlagern, vermeiden, verbessern

Erstens gibt es Möglichkeiten die Verkehrsladungen zu nutzen, etwa indem öffentlicher Verkehr, Rad- und Fußverkehr oder die gemeinschaftliche Nutzung von Fahrzeugen gestärkt werden. Zweitens ist es wichtig, Verkehr zu vermeiden, beispielsweise durch eine Neuorientierung in der Stadt- und Verkehrsplanung. Und drittens erfordert ein klimaschonender Verkehr letztendlich, die technische Effizienz der Fahrzeuge zu verbessern und zunehmend alternative Antriebe und Energieträger (insbesondere Elektromobilität) auf die Straße zu bekommen. So fasst die Studie "Umweltbewusstsein in Deutschland 2016" vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) die erforderlichen Maßnahmenpakete zusammen.

Auch die Barmenia nimmt sich im Rahmen ihrer Unternehmensverantwortung dem Thema Umweltschutz an: Bitt' Blick auf die

Studie "Umweltbewusstsein in Deutschland 2016"
Die Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage des BMUB gibt es hier: [...](#)

Mobilitätsmanagement

Empfehlung: Einfach neue Mobilitätsformen ausprobieren!

BMM
HOCH
DREI
Betriebliches Mobilitätsmanagement
im Bergischen Städtedreieck

**Forschungsprojekt
"BMM HOCH DREI"**

Seit Ende letzten Jahres beteiligt sich die Barmenia am Forschungsprojekt Betriebliches Mobilitätsmanagement im Bergischen Städtedreieck, das zur Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität beitragen soll. Denn bislang stehen einer flächendeckenden Einführung von Betrieblichem Mobilitätsmanagement erhebliche Hemmnisse entgegen, zu deren Abbau dieses Projekt beitragen möchte.

Um eine Breitenwirkung zu erreichen, wird mit dem Projekt ein quartiersbezogener Ansatz für das Betriebliche Mobilitätsmanagement verfolgt.

Mehr Infos unter www.bmm3.de

Im Rahmen des Forschungsprojektes Betriebliches Mobilitätsmanagement im Bergischen Städtedreieck "BMM HOCH DREI" hat die Mobilitätsberatung EcoLibro die Barmenia maßgeblich unterstützt. Die Analyse der Mobilitätsabfrage, die Durchführung von Workshops, die Präsentation der Ergebnisse und auch die Mobilitätsberatung beim Nachhaltigkeitstag lagen in den Händen von Christian Oleak und Volker Gillessen, Gesellschafter von EcoLibro. Im Gespräch mit der E-HZ! fassen sie die Ergebnisse der anonymen Mitarbeiterbefragung zusammen.

Akteure müssen gemeinsam die Zukunft entwickeln, Wissenschaft unterstützt



Beteiligung am Forschungsprojekt BMM HOCH DREI –
Betriebliches Mobilitätsmanagement im Bergischen Städtedreieck

- Mobilitätsbefragung (Teilnehmerzahl Barmenia: 1.000 Mitarbeiter)
- Workshops mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Abschlusspräsentation
- Mobilitätsberatungen am Nachhaltigkeitstag



Betriebliches Mobilitätsmanagement
im Bergischen Städtedreieck

ERGEBNISSE AUF www.bmm3.de

BMM³ hat viele gesellschaftliche Akteure zusammengebracht und wissenschaftliche Erkenntnisse geschaffen. Somit gibt es eine fundierte Grundlage, um zukünftige Rahmenbedingungen abzuleiten.

! VERMEIDUNG VON REISEN...

...ist wirtschaftlich, schont die Umwelt und fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.



Reisevermeidung fördert die bessere Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

Barmenia fördert seit 20 Jahren die Vertrauens- und Verantwortungskultur im Unternehmen

Durch

- Vertrauensarbeitszeit (seit 20 Jahren!)
- IT-Infrastruktur für über 300 Telearbeitsplätze
- Mobiles Arbeiten seit 2015 möglich (für alle)
- Flexible Telefonanlage (wichtig für Gruppenanrufe)



Ist Corona zum Vorteil der Umwelt?

**90 Prozent der
Barmenia-Mitarbeiter
arbeiten derzeit im
Homeoffice.**

CO₂
NEUTRAL

!

SEIT 2015 KLIMANEUTRALE HAUPTVERWALTUNG

- Ausgleich unvermeidbarer CO₂-Emissionen
- Zertifizierte Klimaschutzprojekte
- Erfüllung von Umwelt- und Sozialkriterien
- Mitarbeiter stimmen über das Projekt ab

Mehr unter www.klimaneutral.barmenia.de

Aktuelles Projekt „Erhalt des
Lebensraumes der Berg-
gorillas in Ruanda“



A close-up photograph of two people shaking hands. The person on the left is wearing a white shirt, and the person on the right is wearing a dark blue suit jacket over a light blue shirt. The background is blurred, showing other people in a professional setting.

Zukunftsfähige Mobilität erreichen wir durch Nachhaltigkeitsmanagement,...

Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

...bei dem alle gesellschaftlichen Akteure an einem Strang ziehen.

ZUKUNFTSKREIS ³ NACHHALTIGKEIT

Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

Netzwerken im Bergischen Städtedreieck



ZUKUNFT ³
Verantwortung | Haltung | Machen

Netzwerken von Unternehmer*innen und Nachhaltigkeitsbeauftragten aus dem Bergischen Städtedreieck zu Nachhaltigkeitsthemen der Sustainable Development Goals (SDGs).

Mehr unter <https://www.facebook.com/ZNHOC3>

Stephan Bongwald

Barmenia Versicherungen a. G.
Barmenia Krankenversicherung AG
Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
Barmenia Lebensversicherung a. G.

Tel. 0202 438-3240

Mail stephan.bongwald@barmenia.de

www.nachhaltige.versicherung



„Es begeistert mich jeden Tag auf's Neue, die Entwicklung im Bereich der Nachhaltigkeit bei der Barmenia zu begleiten, zu fördern und mit Leben zu füllen.“

Stephan Bongwald
Nachhaltigkeitsbeauftragter

Quelle: barmenia.de

**Wir freuen uns auf Ihre
Anmerkungen und
Fragen!**

Fotohinweis:

Das Recht zum Einsatz der gezeigten
Bilder obliegt ausschließlich der Barmenia.